



Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 13.09.2017

öffentlich

**Top 8.8 Bürgerticket
17/SVV/0612
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beauftragte Arbeitsgruppe zum Bürgerticket einzuberufen.

Insbesondere soll der Oberbürgermeister gegenüber dem Land Brandenburg die Notwendigkeit einer rechtlichen Regelung für ein Bürgerticket einfordern.

Ab Oktober 2017 ist alle zwei Monate im SBV-Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.



BESCHLUSS
der 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 13.09.2017

Bürgerticket
Vorlage: 17/SVV/0612

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beauftragte Arbeitsgruppe zum Bürgerticket einzuberufen.

Insbesondere soll der Oberbürgermeister gegenüber dem Land Brandenburg die Notwendigkeit einer rechtlichen Regelung für ein Bürgerticket einfordern.

Ab Oktober 2017 ist alle zwei Monate im SBV-Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 19. September 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel